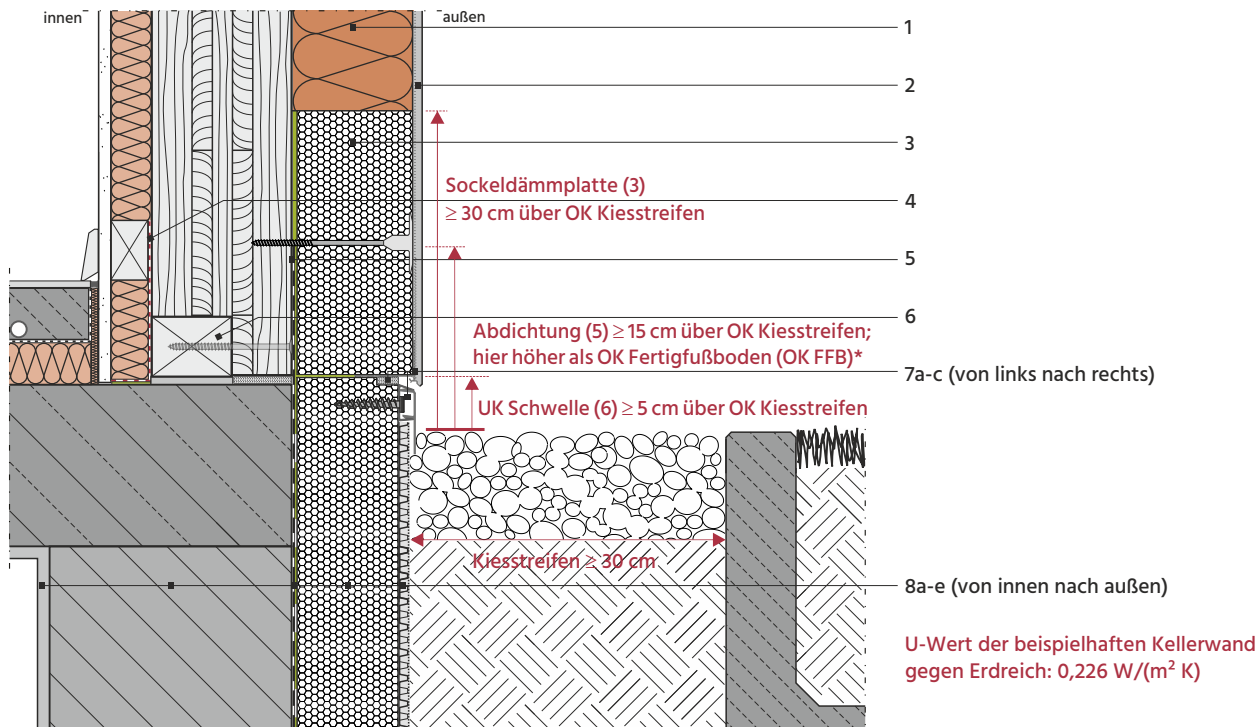


## 17\_Sockelanschlüsse

### 17.1\_Sockelausführung bei beheiztem Keller

#### 17.1.3\_Sockel mit zusätzlicher Abdichtungsmaßnahme



Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1 WDVS-Holzfaserdämmplatte, hier 120 mm, zulassungskonform mechanisch befestigt
- 2 WDVS-Putzsystem mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis für diese Anwendung; MDS im Sockelbereich nach Erfordernis
- 3 EPS-Sockeldämmplatte, hier 120 mm, mit Systemklebemörtel vollflächig verklebt und oberhalb der 15 cm-Linie mechanisch befestigt
- 4 Luftdichter Bauteilanschluss der Holzmassiv-Wandelemente an die Kellerdecke gem. DIN 4108-7
- 5 Abdichtung gem. DIN 18533-1/2/3; bis mind. 15 cm über OK Kiesstreifen hochgeführt gem. DIN 68800-2; überlappt mit (8c)
- 6 In der Kellerdecke z. B. mit Winkelverbindern (mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis) verankerte Richtschwelle auf geeignetem Quellmörtel; max. Abmessungen der Ausfaltung im Wandelement für die Schwelle sind hersteller- und produktpezipisch
- 7a Vorkomprimiertes Fugendichtband
- 7b Zweiteiliges Noppendrainbahn-Abschlussprofil, mit Dämmstoffschrauben fixiert
- 7c Sockeleinschubprofil; keine Schraubbefestigung an der Wand, um eine Perforation der Abdichtung (5) zu vermeiden
- 8 Beispielhafter Aufbau der Kelleraußenwand gegen Erdreich (von innen nach außen):
- 8a Mineralischer Innenputz, > 10 mm
- 8b Mauerwerk, hier aus Plan-Leichtbetonhohlblöcken 4-0,7, 240 mm
- 8c Abdichtung von erdberührten Wänden gem. DIN 18533-1/2/3; überlappt mit (5)
- 8d XPS-Perimeterdämmplatte, hier 100 mm, mit lösemittelfreier Klebmasse punktweise verklebt
- 8e Noppendrainbahn mit Filtervlies

\* Wenn die OK Abdichtung (5) höher als die OK Fertigfußboden ist, sind die Vorgaben gem. DIN 68800-2, Bild A.12 zu beachten: Der Wärmedurchlasswiderstand R der Dämmung (3) außerhalb der Abdichtung (5) muss mind. ein Drittel des Wärmedurchlasswiderstandes der gesamten Wand betragen und darf  $1,2 \text{ (m}^2 \text{ K)/W}$  nicht unterschreiten, sofern die OK der Abdichtung höher als die OK des Fertigfußbodens ist. Beide Vorgaben sind bei diesem Detail erfüllt, da der Wärmedurchlasswiderstand der Dämmung (3) außerhalb der Abdichtung (5) mit  $4,38 \text{ (m}^2 \text{ K)/W}$  rund 63% des Gesamt-Wärmedurchlasswiderstandes von  $6,95 \text{ (m}^2 \text{ K)/W}$  entspricht.